

Sind Sie europäische/r StaatsbürgerIn und wohnen in einem EU-Land, dessen Nationalität Sie nicht besitzen?

Sie haben das Recht in diesem Land zu wählen und bei den Wahlen für den Gemeinderat und für das Europäische Parlament zu kandidieren. Die Voraussetzungen sind für Sie dieselben wie für StaatsbürgerInnen dieses Landes.



Wenn Sie bei diesen Wahlen Ihre Stimme abgeben möchten, müssen Sie in das Wählerverzeichnis aufgenommen werden und darum ansuchen.

Falls in Ihrem neuen Wohnsitzland Wahlpflicht bei den Wahlen für den Gemeinderat und für das Europäische Parlament besteht, sind Sie verpflichtet, Ihre Stimme abzugeben.

Bei Wahlen für das Europäische Parlament können Sie nur für ein Land ihre Stimme abgeben und kandidieren. Falls Sie sich entscheiden, in dem Land, in dem Sie leben, zu wählen und zu kandidieren, so können Sie das nicht auch in Ihrem Heimatland tun.

Weitere Informationen

finden Sie unter:

- www.operationvote.eu
-  Facebook and  Twitter

ein Projekt von



COSPE
Cooperazione per lo Sviluppo
dei Paesi Emergenti
www.cospe.org

MigrantInnenbeirat der Stadt Graz
www.graz.at/migrantInnenbeirat

Númena
Centro de Investigação
em Ciências Sociais e Humanas
www.numena.org.pt

AFIES
Fundación Asistencial para la Formación,
Investigación y Estudio
www.afies.com

Stiftelsen Cesam
www.cesam.se

Diese Publikation wurde mit finanzieller Unterstützung des Programms Grundrechte und Staatsbürgerschaft der Europäischen Union hergestellt. Der Inhalt dieser Publikation unterliegt allein der Verantwortung von COSPE und ihren Partnern und dient keinesfalls dazu, die Meinung der Europäischen Kommission wiederzugeben.



Förderung der Partizipation von EU-BürgerInnen bei den europäischen Parlaments- und Gemeinderatswahlen



Mit finanzieller Unterstützung des Programmes Grundrechte und Staatsbürgerschaft der Europäischen Union sowie des Integrationsreferats der Stadt Graz.



Überblick

Obwohl immer mehr Menschen innerhalb der EU ihren Wohnort wechseln, ist ihre Teilnahme am politischen Leben im neuen Aufenthaltsland nur beschränkt möglich. Besonders bei Wahlen für den Gemeinderat und das EU-Parlament wird dies offenkundig. Die Teilnahme von Nicht-EU-BürgerInnen an den Aktivitäten politischer Parteien, NGOs und Gewerkschaften ist ebenfalls ziemlich gering.

Die „Operation Vote“ ist ein Projekt, das die unzureichende Teilnahme von EU-BürgerInnen an Politik und Gesellschaft, die in einem EU-Staat leben, dessen Staatsbürgerschaft sie nicht besitzen, ansprechen soll. Dadurch werden zusätzlich die Initiativen der Mitgliedsstaaten und der lokalen Behörden unterstützt. Ebenso wird das Bewusstsein für das Wahlrecht der Menschen, die innerhalb der EU umziehen, gestärkt und ihre politische Teilnahme durch enge Kooperation mit NGOs, die mit EU-MigrantInnen und ihren Organisationen arbeiten, verbessert.

von November 2012
bis Oktober 2014

in Italien, Österreich
Portugal, Spanien,
Schweden

Aktivitäten

- Untersuchung in jedem Partnerland zur Analyse der politischen Beteiligung von Menschen, die innerhalb der EU umziehen
- Europaweite Studie über die Teilnahme in den Partnerländern mit Empfehlungen an die Mitgliedsstaaten über die Einführung der effektivsten Schritte zur Anhebung der politischen Beteiligung bei Wahlen für den Gemeinderat und das EU-Parlament von Menschen, die innerhalb der EU umziehen
- Meetings mit Organisationen für Menschen, die innerhalb der EU umziehen, zur Informationsweitergabe an sie und ihre Mitglieder sowie Suche nach den besten Möglichkeiten, diese Menschen zu erreichen
- Meetings mit lokalen Behörden und Konsulaten der Herkunftsländer zur Sondierung, wie diese als Multiplikatoren in der Kampagne fungieren können
- Produktion eines Videos zu diesem Thema für den Einsatz in der europäischen Kampagne
- Staatliche Kampagnen zur Information der EU-BürgerInnen über ihre politischen Rechte und die Anforderungen zur Aufnahme in das Wählerverzeichnis
- Erstellung einer Website für dieses Projekt
- Abschließende europäische Konferenz zur Analyse der ersten Ergebnisse der Kampagne und Veröffentlichung der Ergebnisse des Gesamtprojekts

Ziele

Als Gesamtziel des Projekts soll durch die Kampagne die Teilnahme von EU-BürgerInnen am politischen und öffentlichen Leben in den Ländern, in denen sie wohnen, jedoch nicht deren StaatsbürgerInnen sind, angeregt und verbessert werden. Die Erkenntnis darüber, ob und in welchem Ausmaß Menschen, die innerhalb der EU umziehen, am politischen Leben ihrer Aufenthaltsländer involviert sind, vermehrte Bewusstseinsbildung zu ihrem Wahlrecht bei Wahlen zum Gemeinderat und zum Europäischen Parlament, Erhöhung ihrer Teilnahme am politischen Leben, Werbung für Interaktion und Kooperation unter EU-BürgerInnenorganisationen, NGOs und lokalen Behörden zur Maximierung der Auswirkungen der gesetzten Aktionen sind besondere Ziele der Kampagne.

Zielgruppe

Zielgruppe sind EU-BürgerInnen, die in EU-Staaten leben, nicht deren Staatsangehörige sind und dort ein Wahlrecht besitzen sowie ihre Vereinigungen dort haben. Eine andere Zielgruppe stellen Behörden auf lokaler und nationaler Ebene sowie andere Interessengruppen dar, die an einer höheren politischen Beteiligung von Menschen, die innerhalb der EU umziehen, interessiert sind.

